

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Die Abbildungen 52, 53, 54, 90, 92, 94, 96 und 97 sind mit Genehmigung des Verlages von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin, den Werken «Köln 1906» und Architektur des XX. Jahrhunderts 1911» entnommen.

<p>Abb. 1 Feierabend. Ölgemälde 3</p> <p>„ 2 Trauer. Dekoratives Gemälde 5</p> <p>„ 3 Sturm. Farbenholzschnitt 6</p> <p>„ 4 Außentitel zum «Bunten Vogel» 7</p> <p>„ 5 Trinkgläser 8</p> <p>„ 6 Haus Behrens in Darmstadt. Ansicht von der Straße aus 10</p> <p>„ 7 Haus Behrens in Darmstadt. Ansicht vom Garten aus 11</p> <p>„ 8 Haus Behrens in Darmstadt. Querschnitt von Süden nach Norden 12</p> <p>„ 9 Haus Behrens in Darmstadt. Grundriß des Erdgeschosses 13</p> <p>„ 10 Haus Behrens in Darmstadt. Grundriß des Obergeschosses 13</p> <p>„ 11 Haus Behrens in Darmstadt. Speisezimmer im Erdgeschoß 15</p> <p>„ 12 Haus Behrens in Darmstadt. Porzellan aus dem Speisezimmer 17</p> <p>„ 13 Haus Behrens in Darmstadt. Zimmer der Dame . . 18</p> <p>„ 14 Probe der Behrens-Schrift 19</p> <p>„ 15 Weltausstellung in Turin 1902. Empfangszimmer (Heffliches Zimmer) 20</p> <p>„ 16 Ausstellung moderner Wohnräume bei A. Wertheim in Berlin. Speisezimmer 21</p> <p>„ 17 Entwurf einer kleinen Sommervilla. Ansicht der Eingangsseite 22</p> <p>„ 18 Entwurf einer kleinen Sommervilla. Grundriß des Erdgeschosses 22</p> <p>„ 19 Entwurf einer kleinen Sommervilla. Grundriß des Obergeschosses 23</p> <p>„ 20 Entwurf einer kleinen Sommervilla. Ansicht der Gartenseite 23</p> <p>„ 21 Sondergarten auf der Gartenbau- und Kunstausstellung in Düsseldorf 1904. Längsblick von der Restaurationsterrasse aus 26</p> <p>„ 22 Sondergarten auf der Gartenbau- und Kunstausstellung in Düsseldorf 1904. Laubengang 27</p> <p>„ 23 Sondergarten auf der Gartenbau- und Kunstausstellung in Düsseldorf 1904. Blick über den tiefen Brunnen hinweg auf das Restaurant «Jungbrunnen» 28</p> <p>„ 24 Übersichtsplan zum Projekt einer Gartenausstellung in Köln 1905 29</p> <p>„ 25 Gartenbau- und Kunstausstellung in Düsseldorf 1904. Restaurationsraum «Jungbrunnen» 30</p> <p>„ 26 Inneneinrichtung für das Bureauhaus Klöpffer in Hamburg. Privatkontor 31</p> <p>„ 27 Haus Schede bei Wetter a. d. Ruhr. Wohnzimmer 32</p> <p>„ 28 Nordwestdeutsche Kunstausstellung in Oldenburg 1905. Feltplatzanlage mit Kunsthalle 33</p> <p>„ 29 Nordwestdeutsche Kunstausstellung in Oldenburg 1905. Kunstgarten und Lattenpergolen 34</p> <p>„ 30 Nordwestdeutsche Kunstausstellung in Oldenburg 1905. Proportionschema der Kunsthallenfassade . . 35</p> <p>„ 31 Nordwestdeutsche Kunstausstellung in Oldenburg 1905. Kunsthalle 36</p> <p>„ 32 Nordwestdeutsche Kunstausstellung in Oldenburg 1905. Ausstellungshäuschen der Zigarrenfabrik. Inneres 37</p>	<p>Abb. 33 Nordwestdeutsche Kunstausstellung in Oldenburg 1905. Ausstellungshäuschen der Zigarrenfabrik . . 38</p> <p>„ 34 Nordwestdeutsche Kunstausstellung in Oldenburg 1905. Ausstellungshäuschen der Linoleumfabrik . . 39</p> <p>„ 35 Wohnhaus Gustav Obenauer in St. Johann-Saarbrücken. Querschnitt 40</p> <p>„ 36 Wohnhaus Gustav Obenauer in St. Johann-Saarbrücken. Rückansicht 41</p> <p>„ 37 Wohnhaus Gustav Obenauer in St. Johann-Saarbrücken. Frontansicht 42</p> <p>„ 38 Wohnhaus Gustav Obenauer in St. Johann-Saarbrücken. Straßeneingang 43</p> <p>„ 39 Wohnhaus Gustav Obenauer in St. Johann-Saarbrücken. Grundriß des Erdgeschosses 44</p> <p>„ 40 Wohnhaus Gustav Obenauer in St. Johann-Saarbrücken. Speisezimmer im Erdgeschoß 45</p> <p>„ 41 Wohnhaus Gustav Obenauer in St. Johann-Saarbrücken. Herrenbibliothek im oberen Zwischengeschloß 46</p> <p>„ 42 Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906. Grundriß von Behrens' Raumgruppe 46</p> <p>„ 43 Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906. Mufikfaal 47</p> <p>„ 44 Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906. Binnenhof mit Eingangswand des Mufikfaales 48</p> <p>„ 45 Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906. Binnenhof 49</p> <p>„ 46 Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906. Marmordiele 50</p> <p>„ 47 Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906. Stühle aus dem Empfangszimmer 50</p> <p>„ 48 Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906. Empfangszimmer 51</p> <p>„ 49 Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906. Pavillon für die Delmenhorfter Linoleumwerke «Ankermarken» 52</p> <p>„ 50 Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906. Linoleumteppich 53</p> <p>„ 51 Tonhaus in der Flora zu Köln. Situationskizze . . 53</p> <p>„ 52 Tonhaus in der Flora zu Köln. Ansicht der Längsseite vom See aus. Aus Köln 1906. Mit Genehmigung des Verlages von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin 54</p> <p>„ 53 Tonhaus in der Flora zu Köln. Ansicht der Schmalseite mit Apsis vom See aus. Aus Köln 1906. Mit Genehmigung des Verlages von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin 55</p> <p>„ 54 Tonhaus in der Flora zu Köln. Portalbau. Aus Köln 1906. Mit Genehmigung des Verlages von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin 65</p> <p>„ 55 Dritte Deutsche Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906. Flügel aus dem Mufikfaal 55</p> <p>„ 56 Tonhaus in der Flora zu Köln. Innenansicht mit Apsismosaik von E. R. Weiß 57</p> <p>„ 57 Entwurf eines Warenhauses. Grundriß des Erdgeschosses 58</p> <p>„ 58 Entwurf eines Warenhauses 59</p> <p>„ 59 Entwurf einer protelantischen Kirche für Hagen i. Weftf. Straßenansicht 60</p>
--	--

Abb. 60 Entwurf einer protestantischen Kirche für Hagen i. Westf. Choranficht	61	Abb. 88 Ideenfkizze zu einem Etagenhäuferviertel in Neuß a. Rhein. Grundrisse zweier Einzelhaustypen mit Fünf- und Sechszimmerwohnungen	86
„ 61 Entwurf einer protestant. Kirche für Hagen i. Westf. Aufriß der nach Südosten gewandten Straßenfront	62	„ 89 Ideenfkizze zu einem Etagenhäuferviertel in Neuß a. Rhein. Zentralplatz mit Blick nach der Sternstraße hin	87
„ 61 Entwurf einer protestantischen Kirche für Hagen i. Westf. Querschnitt mit Blick auf den Altar	62	„ 90 Wohnhaus Schroeder in Eppenhaußen bei Hagen i. Westf. Gartenfront. Aus Architektur des XX. Jahrhunderts 1911. Mit Genehmigung des Verlages von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin	88
„ 62 Entwurf einer protestantischen Kirche mit Konfirmandensaal für Hagen i. Westf. Grundriß des Erdgeschosses	62	„ 91 Wohnhaus Schroeder in Eppenhaußen bei Hagen i. Westf. Grundriß des Erdgeschosses	88
„ 63 Entwurf einer protestantischen Kirche für Hagen i. Westf. Aufriß der nach Nordwesten gewandten Choranficht	63	„ 92 Wohnhaus Schroeder in Eppenhaußen bei Hagen i. Westf. Seitenansicht von der Hassleyerstraße aus. Aus Architektur des XX. Jahrhunderts 1911. Mit Genehmigung des Verlages von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin	89
„ 63 Entwurf einer protestantischen Kirche für Hagen i. Westf. Aufriß von Nordosten gesehen mit dem Pfarrhaus im Vordergrund	63	„ 93 Wohnhaus Schroeder in Eppenhaußen bei Hagen i. Westf. Wohnsalon	90
„ 64 Krematorium in Delftern bei Hagen i. Westfalen. Situationsplan mit projektierter Friedhofs- und Kolumbariumanlage	63	„ 94 Wohnhaus Dr. Cuno in Eppenhaußen bei Hagen i. Westf. Pfeilerlaterne vom Vorgartentor. Aus Architektur des XX. Jahrhunderts 1911. Mit Genehmigung des Verlages von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin	91
„ 65 Krematorium in Delftern bei Hagen i. Westf. Gesamtansicht von Nordwesten	64	„ 95 Wohnhaus Dr. Cuno in Eppenhaußen bei Hagen i. Westf. Grundriß des Erdgeschosses	92
„ 66 Krematorium in Delftern bei Hagen i. Westf. Entwurfskizze zu einer Leichenhalle	65	„ 96 Straßenfront des Wohnhauses Dr. Cuno und Hinterfront des Wohnhauses Schroeder in Eppenhaußen bei Hagen i. Westf. Aus Architektur des XX. Jahrhunderts 1911. Mit Genehmigung des Verlages von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin	93
„ 67 Krematorium in Delftern bei Hagen i. Westf. Perspektive des geplanten Ausbaus mit Kolumbarium von Nordosten gesehen	65	„ 97 Wohnhaus Dr. Cuno in Eppenhaußen bei Hagen i. Westf. Hinterfront. Aus Architektur des XX. Jahrhunderts 1911. Mit Genehmigung des Verlages von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin	94
„ 68 Krematorium in Delftern bei Hagen i. Westf. Innenansicht	66	„ 98 Wohnhaus Goedecke in Eppenhaußen bei Hagen i. Westf. Ansicht von der Gartenseite	95
„ 69 Krematorium in Delftern bei Hagen i. Westfalen. Grundriß	66	„ 99 Wohnhaus Goedecke in Eppenhaußen bei Hagen i. Westf. Grundrisse	95
„ 70 Krematorium in Delftern bei Hagen i. Westf. Seitenansicht von Nordosten	67	„ 100 Entwurf zu einem Bismarckdenkmal auf dem Bookholzberg bei Gruppenbühen in Oldenburg	96
„ 71 Vortragsaal im Museum Folkwang in Hagen i. Westf.	68	„ 101 Katholisches Gefellenhaus in Neuß a. Rh. Grundriß des Erdgeschosses	97
„ 72 Tapetenhandlung Becker, vorm. Klein, in Hagen i. Westf. Ladeneingang	69	„ 102 Katholisches Gefellenhaus in Neuß a. Rh. Längenschnitt von Westen nach Osten	98
„ 73 Kunst- und Gartenbauausstellung in Mannheim 1907. Grundriß des Sondergartens	70	„ 103 Katholisches Gefellenhaus in Neuß a. Rh. Hauptfassade an der Sternstraße	99
„ 74 Kunst- und Gartenbauausstellung in Mannheim 1907. Behrens' Ausstellungsraum in der Kunsthalle	71	„ 104 Katholisches Gefellenhaus in Neuß a. Rh. Blick in die Nordwestecke des Arkadenhofs	100
„ 75 Kunst- und Gartenbauausstellung in Mannheim 1907. Laubengang aus dem Sondergarten	72	„ 105 Katholisches Gefellenhaus in Neuß a. Rh. Blick in die Südostecke des Arkadenhofs	101
„ 76 Kunst- und Gartenbauausstellung in Mannheim 1907. Naturtheater aus dem Sondergarten	73	„ 106 Katholisches Gefellenhaus in Neuß a. Rh. Hinterfront nach der Gartenterrasse	102
„ 77 Kunst- und Gartenbauausstellung in Mannheim 1907. Linkes Brunnenhöfchen mit Pergola aus dem Sondergarten	73	„ 107 Katholisches Gefellenhaus in Neuß a. Rh. Eingangportal an der Sternstraße	103
„ 78 Kunstausstellung in Düsseldorf 1907. Sonderraum Peter Behrens	74	„ 108 Katholisches Gefellenhaus in Neuß a. Rh. Kleiner Saal mit Durchblick auf den großen Saal	104
„ 79 Handgeschriebene, mehrfarbige Pergamentadresse der Berliner Elektrizitätswerke an die AEG	75	„ 109 Katholisches Gefellenhaus in Neuß a. Rh. Großer Saal mit Durchblick auf den kleinen Saal	105
„ 80 Zweifarbiges Außentitel von E. A. Seemanns Kunstgewerbeblatt	76	„ 110-112 Bogenlampen der AEG für direkte und indirekte Beleuchtung	106
„ 81 Dreifarbiges Außentitel einer AEG-Broschüre	77	„ 113 Standventilator der AEG	106
„ 82 Wohnsitz des Künstlers in Neubabelsberg bei Berlin. Blick vom Garten auf das Atelierhaus	78	„ 114 Deckenventilator der AEG	107
„ 83 Wohnsitz des Künstlers in Neubabelsberg bei Berlin. Ecke aus seinem Arbeitszimmer	79		
„ 84 Villenviertel in Eppenhaußen bei Hagen i. Westf. Bebauungsplan	80		
„ 85 Ideenfkizze zu einem Etagenhäuferviertel in Neuß a. Rhein. Bebauungsplan	82		
„ 86 Ideenfkizze zu einem Etagenhäuferviertel in Neuß a. Rhein. Gesamtfront an der Drususstraße	84		
„ 87 Ideenfkizze zu einem Etagenhäuferviertel in Neuß a. Rh. Zentralplatz mit Blick nach dem Stadtgraben hin	85		

Abb. 115–117 Elektrische Teekessel in Kupfer, Messing und Nickel der AEG	107	Abb. 148 Inneneinrichtung für Dr. Ruge in Berlin. Speisezimmer	135
„ 118 Luftfeuchter der AEG	108	„ 149 Inneneinrichtung für Dr. Ruge in Berlin. Schreibtischnische aus dem Herrenzimmer	136
„ 119 Elektrischer Ofen in Schmiedeeisen der AEG	108	„ 150 Inneneinrichtung für Dr. Ruge in Berlin. Sessel mit Rundtisch aus dem Empfangszimmer	137
„ 120 Elektrischer Ofen in Schmiedeeisen der AEG	108	„ 151 Inneneinrichtung für Dr. Ruge in Berlin. Mittelpartie des Herrenzimmers	137
„ 121 Berliner Schiffbauausstellung 1908. Pavillon der AEG	109	„ 152, 153 Hochspannungsfabrik der AEG in Berlin. Grundrisse des Erdgeschosses und ersten Stockwerks	138
„ 122 Turbinenhalle der AEG in Berlin-Moabit. Querschnitt	110	„ 154 Hochspannungsfabrik der AEG in Berlin. Querschnitt von Süden nach Norden	139
„ 123 Turbinenhalle der AEG in Berlin-Moabit. Südostansicht	111	„ 155 Hochspannungsfabrik der AEG in Berlin. Ansicht von Nordwesten	140
„ 124 Turbinenhalle der AEG in Berlin-Moabit. Südwestansicht	112	„ 156 Hochspannungsfabrik der AEG in Berlin. Ansicht von Südosten	141
„ 125 Turbinenhalle der AEG in Berlin-Moabit. Grundriß des Erdgeschosses	113	„ 157 Hochspannungsfabrik der AEG in Berlin. Ansicht von Nordosten	142
„ 126 Turbinenfabrik der AEG in Berlin-Moabit. Kraftzentrale	114	„ 158 Übersichtsplan des Fabrikenbezirks der AEG am Humboldthain in Berlin N	143
„ 127 Nebengebäude mit Stall und Autogarage für Frau Dr. Mertens in Potsdam	115	„ 159 Kleinmotorenfabrik der AEG in Berlin. Grundriß des Erdgeschosses	143
„ 128 Wohnhaus Frau Dr. Mertens in Potsdam. Inneneinrichtung. Salon im Erdgeschoß	116	„ 160 Kleinmotorenfabrik der AEG in Berlin. Aufriß der Straßenseite	144
„ 129 Wohnhaus Frau Dr. Mertens in Potsdam. Inneneinrichtung. Wohnzimmer im Obergeschoß	117	„ 161 Kleinmotorenfabrik der AEG in Berlin. Aufriß der Hoffassade	144
„ 130 Weltausstellung in Brüssel 1910. Querschnitt der Deutschen Kraftmaschinenhalle	118	„ 162 Kleinmotorenfabrik der AEG in Berlin. Straßenseite	145
„ 131 Weltausstellung in Brüssel 1910. Deutsche Kraftmaschinenhalle	119	„ 163 Kleinmotorenfabrik der AEG in Berlin. Hofansicht	146
„ 132 Weltausstellung in Brüssel 1910. Deutsche Kraftmaschinenhalle. Eingangswand von Innen	120	„ 164 Fabrikenbezirk der AEG am Humboldthain in Berlin. Entwurfskizze zu dem Portalbau, Ecke Cultav Meyer-Allee und Hufschmiedestraße	147
„ 133 Weltausstellung in Brüssel 1910. Halle des Deutschen Ingenieurvereins	121	„ 165 Kleinmotorenfabrik der AEG in Berlin. Querschnitt von Süden nach Norden	147
„ 134 Weltausstellung in Brüssel 1910. Deutscher Presse-raum	122	„ 166 Neue Fabrik für Bahnmateriale und Montagehalle für Großmaschinen der AEG in Berlin. Grundriß des Erdgeschosses	148
„ 135 Weltausstellung in Brüssel 1910. Bibliotheksraum	123	„ 167 Blick vom Nordwesteingang auf den von Peter Behrens errichteten Fabrikenkomplex der AEG am Humboldthain (Aquarell)	149
„ 136 II. Ton-, Zement- und Kalkindustrienausstellung in Treptow bei Berlin 1910. Portal	124	„ 168 Montagehalle für Großmaschinen der AEG in Berlin	150
„ 137 II. Ton-, Zement- und Kalkindustrienausstellung in Treptow bei Berlin 1910. Hof des Vereins deutscher Portlandzementfabrikanten	125	„ 169 Porzellanfabrik der AEG in Hennigsdorf b. Berlin	151
„ 138 II. Ton-, Zement- und Kalkindustrienausstellung in Treptow bei Berlin 1910. Hof des Vereins deutscher Kalkwerke	126	„ 170 Öltuchfabrik der AEG in Hennigsdorf bei Berlin	152
„ 139 II. Ton-, Zement- und Kalkindustrienausstellung in Treptow bei Berlin 1910. Haus der Kalksandsteinfabrikanten	127	„ 171 Lackfabrik der AEG in Hennigsdorf bei Berlin	153
„ 140 II. Ton-, Zement- und Kalkindustrienausstellung in Treptow bei Berlin 1910. Treppendiele im Hause der Kalksandsteinfabrikanten	128	„ 172 Zinshäuser für Arbeiter der AEG in Hennigsdorf bei Berlin. Aufriß des Vorentwurfs	154
„ 141 Ausstellung moderner Wohnräume bei A. Wertheim in Berlin. Wohnzimmer	129	„ 173 Zinshäuser für Arbeiter der AEG in Hennigsdorf bei Berlin. Hofdetail	154
„ 142 Ausstellung moderner Wohnräume bei Keller und Reiner in Berlin. Decke und Beleuchtungskörper des Empfangszimmers	130	„ 174 Zinshäuser für Arbeiter der AEG in Hennigsdorf bei Berlin	155
„ 143 Ausstellung moderner Wohnräume bei Keller und Reiner in Berlin. Empfangszimmer	131	„ 175 Zinshäuser für Arbeiter der AEG in Hennigsdorf bei Berlin. Teilgrundriß der Gruppe	155
„ 144 Inneneinrichtung für Max Meirowsky in Köln-Lindenthal. Schrank	132	„ 176, 177 Bootshaus «Elektra» der Angestellten der AEG in Oberföscheneide bei Berlin. Grundriß des Erd- und ersten Obergeschosses	156
„ 145 Inneneinrichtung für Max Meirowsky in Köln-Lindenthal. Eingangshalle im Erdgeschoß	132	„ 178 Bootshaus «Elektra» in Oberföscheneide bei Berlin. Ansicht von der Straße	157
„ 146 Inneneinrichtung für Max Meirowsky in Köln-Lindenthal. Wohndiele im Erdgeschoß	133	„ 179 Bootshaus «Elektra» in Oberföscheneide bei Berlin. Treppendiele im ersten Obergeschoß	158
„ 147 Inneneinrichtung für Max Meirowsky in Köln-Lindenthal. Tür des Baderaums mit Blick in das Ankleidezimmer im Erdgeschoß	134	„ 180 Bootshaus «Elektra» in Oberföscheneide bei Berlin. Ansicht von der Spree aus	159

Abb. 181	Bootshaus «Elektra» in Oberföhoneide b. Berlin. Groöer Situngsfaal mit Bliok in das Vereinszimmer	160	Abb. 207	Verwaltungsgebäude der Mannesmannröhrenwerke in Düsseldorf. Eokdetail im Modell . . .	180
„ 182	Bootshaus «Elektra» in Oberföhoneide bei Berlin, Spreeterrasse im ersten Obergesohß . .	161	„ 208	Verwaltungsgebäude der Mannesmannröhrenwerke in Düsseldorf. Portaldetail	181
„ 183	Bootshaus «Elektra» in Oberföhoneide bei Berlin, Vorlandszimmer im ersten Obergesohß	162	„ 209	Verwaltungsgebäude der Mannesmannröhrenwerke in Düsseldorf. Mittelhalle und Bliok auf die Haupttreppen	182
„ 184	Einzelverkaufsladen der AEG in der Königgräßertraöe in Berlin. Eingangsraum	162	„ 210, 211	Entwurf zu einem Verwaltungsgebäude der Continental-Kautschuk- und Guttaperchakompanie in Hannover. Grundriß des Erd- und Obergesohßes	183
„ 185	Einzelverkaufsladen der AEG in der Königgräßertraöe in Berlin. Außenansicht	163	„ 212	Entwurf zu einem Verwaltungsgebäude der Continental-Kautschuk- und Guttaperchakompanie in Hannover. Längenschnitt	184
„ 186	Einzelverkaufsladen der AEG in der Königgräßertraöe in Berlin. Innenansicht	164	„ 213	Entwurf zu einem Verwaltungsgebäude der Continental-Kautschuk- und Guttaperchakompanie in Hannover. Hauptansicht	185
„ 187	Einzelverkaufsladen der AEG in der Potsdamerstraße in Berlin. Außenansicht	165	„ 214	Entwurf zu einem Verwaltungsgebäude der Continental-Kautschuk- und Guttaperchakompanie in Hannover. Zentrale Halle	186
„ 188	Einzelverkaufsladen der AEG in der Potsdamerstraße in Berlin. Innenansicht	166	„ 215	Entwurf zu einem Verwaltungsgebäude der Continental-Kautschuk- und Guttaperchakompanie in Hannover. Situngsfaal im ersten Obergesohß	187
„ 189	Entwurf für eine Kettenbröcke über den Rhein b. Köln. Grundriß und Aufriß	166	„ 216	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg Grundriß des Hauptgesohßes	188
„ 190	Entwurf für eine Kettenbröcke über den Rhein b. Köln. Architektonische Eingangsgruppe am Heumarkt	167	„ 217	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg. Grundriß des Erdgesohßes	188
„ 191	Entwurf einer Kettenbröcke über den Rhein b. Köln. Uferbild der Kölner Seite	168	„ 218	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg. Hauptfallade	189
„ 192	Entwurf für eine Kettenbröcke über den Rhein b. Köln. Uferbild der Deußer Seite	168	„ 219	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg. Querschnitt	190
„ 193	Fabrikneubauten der Frankfurter Gasgesellschaft im Osthafen zu Frankfurt a. M. Lageplan	169	„ 220	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg. Ansicht vom Hof aus gegen das Hauptgebäude . .	191
„ 194	Fabrikneubauten der Frankfurter Gasgesellschaft im Osthafen zu Frankfurt a. M. Nördliche Bauten an der Schielestraße	170	„ 221	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg. Ansicht von der Halle aus auf das Rückgebäude . .	191
„ 195	Fabrikneubauten der Frankfurter Gasgesellschaft im Osthafen zu Frankfurt a. M. Backsteindetail	170	„ 222	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg. Eingangshalle	192
„ 196	Fabrikneubauten der Frankfurter Gasgesellschaft im Osthafen zu Frankfurt a. M. Apparatenhaus, Wasserturm, Hochbehälter, Masohinenhaus . . .	171	„ 223	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg. Mittelstück der Fallade mit den Giebelfiguren von Eberhard Encke	193
„ 197	Fabrikneubauten der Frankfurter Gasgesellschaft im Osthafen zu Frankfurt a. M. Wohnhaus des Betriebsleiters, Fabriktopal und Bureaugebäude	172	„ 224	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg. Innenhof	194
„ 198	Fabrikneubauten der Frankfurter Gasgesellschaft im Osthafen zu Frankfurt a. M. Inneres des Masohinenhauses	173	„ 225	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg. Thronsaal mit Einblick in den zweiten Empfangsraum	195
„ 199	Fabrikneubauten der Frankfurter Gasgesellschaft im Osthafen zu Frankfurt a. M. Inneres des Uhren- und Reglergebäudes	173	„ 226	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg. Zweiter Empfangsraum	196
„ 200	Fabrikneubauten der Frankfurter Gasgesellschaft im Osthafen zu Frankfurt a. M. Werkstättenbau	174	„ 226 a	Kaif. Deutsche Bottschaft in St. Petersburg. Dritter Empfangsraum	197
„ 201	Fabrikneubauten der Frankfurter Gasgesellschaft im Osthafen zu Frankfurt a. M. Wasserturm und Teerhochbehälter	175	„ 227	Wohnhaus Dr. Theodor Wiegand in Dahlem bei Berlin. Plan des Erdgesohßes u. der Gartenanlage	198
„ 202	Entwurf zu einem Wasserturm für Booholt i. Weltf.	176	„ 228	Wohnhaus Dr. Theodor Wiegand in Dahlem bei Berlin. Gartenansicht	199
„ 203	Verwaltungsgebäude der Mannesmannröhrenwerke in Düsseldorf. Ansicht vom Rheinufer . .	177	„ 229	Wohnhaus Dr. Theodor Wiegand in Dahlem bei Berlin. Straßenansicht	199
„ 204	Verwaltungsgebäude der Mannesmannröhrenwerke in Düsseldorf. Grundriß des zweiten Obergesohßes	178	„ 230	Entwurf eines herrschaftlichen Landhauses für den Haag in Holland. Modell aus Holz und Leinwand in natürlichem Maßstab	200
„ 205	Verwaltungsgebäude der Mannesmannröhrenwerke in Düsseldorf. Grundriß des Erdgesohßes	178	„ 231	Entwurf eines herrschaftlichen Landhauses für den Haag in Holland. Grundriß des Erdgesohßes	201
„ 205 a.	Verwaltungsgebäude der Mannesmannröhrenwerke in Düsseldorf. Rückansicht nach	178	„ 232	Entwurf eines herrschaftlichen Landhauses für den Haag in Holland. Hauptfront	202
„ 206	Verwaltungsgebäude der Mannesmannröhrenwerke in Düsseldorf. Längenschnitt von Norden nach Süden. Querschnitt von Osten nach Westen	179	„ 233	Entwurf eines herrschaftlichen Landhauses für den Haag in Holland. Front nach dem Park mit offenem Hof	204

Abb. 234 Entwurf eines herrschaftlichen Landhauses für den Haag in Holland. Intimer Hof.	205	Abb. 239, 240 Entwurf zu einem Fabriken- und Wohnhäuferviertel der C. W. Jul. Blancke-Werke in Merseburg a. d. S. Grundrisse eines Arbeiterdoppelhauses	212
„ 235 Entwurf zu einem Fabriken- und Wohnhäuferviertel der C. W. Jul. Blancke-Werke in Merseburg a. d. S. Gesamtaufriß der Wohnhäuserreihe am Roten Brückenrain	208	„ 241 Entwurf zu einem Fabriken- und Wohnhäuferviertel der C. W. Jul. Blancke-Werke in Merseburg a. d. S. Blick von der Luifenstraße nach Welten	213
„ 236 Entwurf zu einem Fabriken- und Wohnhäuferviertel der C. W. Jul. Blancke-Werke in Merseburg a. d. S. Bebauungsplan	209	„ 242 Entwurf zu einem Fabriken- und Wohnhäuferviertel der C. W. Jul. Blancke-Werke in Merseburg a. d. S. Manometerfabrik	214
„ 237 Entwurf zu einem Fabriken- u. Wohnhäuferviertel der C. W. Jul. Blancke-Werke in Merseburg a. d. S. Einpringender Hofplatz der Reihenhäuser . .	210	„ 243 Szenenbild aus O. E. Hartlebens «Diogenes» . .	216
„ 238 Entwurf zu einem Fabriken- und Wohnhäuferviertel der C. W. Jul. Blancke-Werke in Merseburg a. d. S. Reihenhäuser	211	„ 244 Grundrißidee zu einem zentralen Theater . .	217
		„ 245 Steinbank auf dem Gut der Frau von Siemens in Ahlsdorf, Kreis Teltow	248

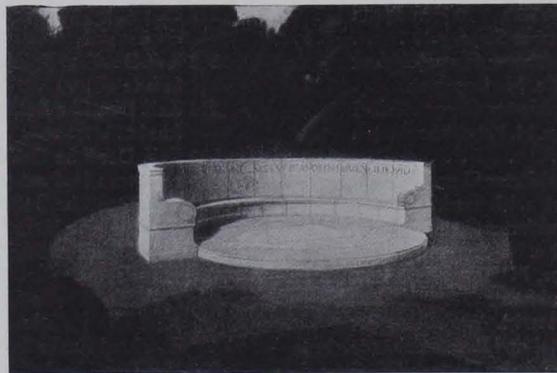


Abb. 245. Steinbank auf dem Gut der Frau von Siemens in Ahlsdorf, Kreis Teltow. 1910

DIESES WERK WURDE IM AUFTRAGE VON GEORG MÜLLER UND EUGEN RENTSCH
IN MÜNCHEN BEI J. SCHÖN IN MÜNCHEN IN BEHRENSSCHEN LETTERN GEDRUCKT.
GEBUNDEN WURDE ES IN DER KÖNIGLICH BAYERISCHEN HOFBUCHBINDEREI
VON HÜBEL & DENCK IN LEIPZIG NACH ENTWÜRFEN VON PROFESSOR PETER
BEHRENS. HUNDERT EXEMPLARE WURDEN IN DER PRESSE NUMERIERT, VOM
KÜNSTLER SIGNIERT UND MIT DER HAND IN GANZMAROQUIN GEBUNDEN.

GEORG MÜLLER & EUGEN RENTSCH VERLAG MÜNCHEN

MODERNE ARCHITEKTEN

Herausgegeben von Dr. Fritz Hoerber-Straßburg

ALS WEITERE BÄNDE WERDEN IN RASCHER FOLGE ERSCHEINEN

THEODOR FISCHER VON DR. JULIUS BAUM, PRIVAT-
DOZENT AN DER TECHN. HOCHSCHULE IN STUTT GART

ALFRED MESSEL VON DR. HANS CHRIST
IN STUTT GART

DAVID UND FRIEDRICH GILLY
VON DR. WILHELM NIEMEYER IN HAMBURG

KARL FRIEDRICH SCHINKEL
VON DR. GRISEBACH, PRIVATDOZENT A. D. UNIV. BERLIN

OTTO WAGNER VON DR. OSKAR POLLAK,
ASSISTENT A. D. UNIV. WIEN

HILDEBRAND ALS ARCHITEKT
VON DR. WALTER RIEZLER, DIREKTOR DES
STÄDTISCHEN MUSEUMS IN STETTIN

WEITERE BÄNDE ÜBER HENRY VAN DE VELDE, P. H. BERLAGE, DIE
ARCHITEKTEN DER WIENER WERKSTÄTTEN, JOSEF M. OLBRICH USW.
SIND IN VORBEREITUNG. DIE ERSTE FOLGE WIRD 10 BIS 12 BÄNDE
UMFASSEN. EIN AUSFÜHRL. ILL. PROSPEKT STEHT ZUR VERFÜGUNG

ARCHITEKTUR UND KUNSTGEWERBE DES AUSLANDES

ALS ERSTER BAND IST EBEN ERSCHIENEN:

ALT-HOLLAND

EINGELEITET VON DR. ANDRÉ JOLLES

MIT 246 ABBILDUNGEN / GEBUNDEN 30 MARK / EIN ILLUSTR. PROSPEKT STEHT ZUR VERFÜGUNG

GEORG MÜLLER & EUGEN RENTSCH VERLAG MÜNCHEN

JAKOB BURCKHARDT

BRIEFE AN EINEN ARCHITEKTEN 1870 – 1889

GEH. 4.50 MARK, GEB. 6.– MARK, LUXUSAUSGABE 16.– MARK

Man sieht Burckhardt behaglich plaudernd beim Wein sitzen, in der Stammkneipe in Basel inmitten eines ihn verehrenden Freundeskreises, sodann in den mit raffinierter Kennerchaft entdeckten Trattorien Italiens, in den intimen Restaurants der Pariser Boulevards oder in den Großstadtcafés von London. Er plaudert dabei in diesen Briefen so burschikos kultiviert, ist so voller Wissen und Laune, so reich an Vitalität und besonnener Lebenskritik, daß man in den ersten Stunden von der alemannischen Männlichkeit dieses Cicerone durch die alte europäische Kultur ganz benommen ist. Man blickt fasziniert auf das ausdrucksvolle Profil eines falt altrömisch energiegelichen Aristokratenkopfes, das von geist-

iger Arbeit von innen heraus durchgebildet ist, und sucht den Blick des Auges, das so scharf die Werke alter Kunst zu unterscheiden verstand. . . Ein ganz durchgereifter Mensch wird sichtbar, der sich gerne als fideler alter Bursche gibt und der als ein Stammverwandter G. Kellers und Böcklins erkannt wird . . . Daneben bleibt zu sagen, daß sie literarisch zum Wertvollsten gehören, was die letzten Jahre in der Buchliteratur gebracht haben, und daß es sich um ein wahrhaft gutes und im höchsten Sinne interessantes Buch handelt, das jedermann bereichert und nachdenklich aus der Hand legen wird. Man blickt auf ein bedeutendes Menschenleben wie auf eine Landschaft. Karl Scheffler in der «Voll. Zeitung».

BAROCKPROBLEME

VON DR. CARL HORST

KARTONIERT 10.– MARK, GEBUNDEN 11.50 MARK

Das Buch charakterisiert die bedeutungsvolle Stilwandlung, die im 15. und 16. Jahrhundert in Italien sich vollzog. Es führt in das Baufachen Michelangelos und der anderen großen Baumeister dieser Zeit trefflich ein. – «Wer sich dann weiter verfenken will, so schreibt die «Düsseldorf-Zeitung»,

in das Getriebe der Kräfte, die durch Michelangelos Kunst und die feiner großen Zeitgenossen ausgelöst wurden und die weitere Entwicklung vollständig beherrschten, findet einen Schatz geistvoller Hinweise und eingehender Gedankenarbeit in dem großangelegten, in die Tiefe dringenden Werke von Carl Horst . . .»

BURGUNDISCHE KLEINKIRCHEN BIS 1200

VON HANS HASSO VON VELTHEIM

MIT 115 ABBILDUNGEN. GEH. 9.– MARK, GEB. 10.– MARK

Burgund war im Mittelalter nicht nur der Schauplatz der bekannten großen Kirchenbauten, es entstanden daneben auch eine stattliche Reihe kleinerer Kirchen, die als Pfarr- und Dorfkirchen, als Stifts- und Schloßkapellen, als Stadt- und Prioratskapellen geringeren Umfang haben als die großen Kathedralen und Klosterkirchen, auch anderen Baustylen folgen, aber doch durch ihre bautechnische Originalität, durch

malerische Gruppierung und eine glückliche Anpassung an das Landschaftsbild künstlerische Beachtung verdienen. Manche von ihnen können unter die Meisterwerke der Baugeschichte gezählt werden. – Das Werk bietet nebst einem reichen Abbildungsmaterial eine eingehende Orientierung über dieses interessante Gebiet.

DIE RENAISSANCE IN KRAKAU

VON DR. ALFRED LAUTERBACH

MIT 43 ABBILDUNGEN. KART. 6.50 MARK, GEB. 8 MARK

Frankf. Oder-Ztg.: «Ein interessantes Werk, das einen genauen Überblick über die Renaissance in Krakau gibt. Prächtige Denkmäler der Architektur und Plastik, geschaffen durch den Kunstflinn

und die Vorliebe für edle italienische Kunst der machthabenden polnischen Klasse damaliger Zeit, birgt das Werk und macht es für jeden interessant und zum Studium empfehlenswert».